Maßnahmen* zur Borkenkäferbekämpfung im Frühjahr, vor Schwärmbeginn

Ziel: Abschöpfung der Borkenkäfer, die im Boden, Rindenstücken und nicht entrindetem liegenden Holz überwintern

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Entscheidung je nach Verfügbarkeit des Aufarbeitungsstatus (zwei Szenarien)

Szenario 1:

Borkenkäfernest aus 2019 konnte im Winter nicht aufgearbeitet werden

und/oder

es stehen keine Arbeitskapazitäten für die Umsetzung der sehr zeitaufwändigen BoKä-Abschöpfung mittels Fangsystemen zur Verfügung

↓

Wöchentliche Kontrolle gefährdeter Bestandesränder

↓

Aufarbeitung gemäß „Maßnahmen innerhalb der Vegetationsperiode“

Szenario 2: Borkenkäfernest aus 2019 wurde im Winter aufgearbeitet

Für unten stehende Maßnahmen gilt: Sachkunde im Pflanzenschutz ist erforderlich

Zugelassene PSM** = Fastac Forst, Cyperkill, Karate Forst flüssig

2a) Befallenes Holz konnte weder aus dem Wald abgefahren noch entrindet werden und lagert unentrindet im Wald oder näher als 500 m vom Waldrand entfernt

PSM*- Vor-Ausflug-Behandlung

→unmittelbar vor Schwärmbeginn

→manuell **oder** mit Anbaugerät

→Behandlung mit PSM**

→auch gegen „Lineatus“ + Fichtenbock

Storanet

→unmittelbar vor Schwärmbeginn

→Netz incl. PSM*

→Auslegen durch sachkundige Person

→Abnahme durch eingewiesene Hilfskräfte möglich

→auch gegen „Lineatus“ + Fichtenbock

2b) wenn 2a) erfüllt ist und ausreichend Arbeitskapazitäten für Aufbau / Kontrolle der Fangsysteme zur Verfügung stehen

BoKä-Abschöpfung mittels Fangsystemen

Aufstellen im Bereich vorjähriger BoKä-Löcher vor Schwärmbeginn

Fangholzhaufen

→**frische** Kronenabschnitte (>10 cm) mit Aststummeln (bis 20 cm)

→Behandlung mit PSM**

Fangbäume

→ Frisches Stammholz

→ zwingende Vorbehandlung mit PSM**

Trinet

→ Netz incl. PSM**

Wöchentliche Kontrolle zwingend erforderlich - frischer Stehendbefall muss unmittelbar entfernt werden, da ansonsten die Fangsysteme versagen

Für diese Fangsysteme gelten:

a) Abstand zum Bestand mind. 6 m
b) Abstand zwischen den Aufstellungsorten 25 – 30 m
c) Pheromonbestückung
d) Falscher Einsatz führt zu Stehendbefall

▲ = Pheromonampulle

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

→Wetter beobachten!

→ Einsatzempfehlung auf www.waldschutz.nrw.de

Schwärmbeginn: ab 16,5 °C

Vor-Ausflug-Behandlung

oder

Storanet

Spritzapplikation mit Anbaugerät

Käfer überwinterten in der Rinde von gelagertem Holz

Fangholzhaufen

oder

Trinet

oder

Fangbäume

Schwärmbeginn: ab 16,5 °C

Sicherheitsabstand zum gesunden Bestand mindestens 6 m

Fangholzhaufen u.a.

Käfer haben in Boden oder in abgefallener, nicht vernichteter Rinde überwintert

Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft, Team Wald- und Klimaschutz, Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach

Piktogramme nach KWF-Schema und teilweise nach Team Wald und Klimaschutz Schema

* Borkenkäferbekämpfung gelingt nur gemeinsam! - Die Überwachung der Bestände und ggf. von Fangsystemen liegt in Regel in der Verantwortung der Waldbesitzenden! Försterinnen und Förster von Wald und Holz NRW unterstützen Sie gerne im Rahmen der Beratung, Anleitung und der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten.

** Auflagen und Anwendungsbestimmungen der Pflanzenschutzmittel (PSM) - Zulassung und Vorgaben von FSC und PEFC und gesetzliche Regelungen in Schutzgebieten sind zu beachten; Anwendung nur mit entsprechender persönlicher Schutzausrüstung!

Bearbeitung: UAG Aufarbeitung und Pflanzenschutz der AG Großkalamitäten; Dr. M. Niesar, S Glück et al.

www.waldschutz.nrw.de

Stand: 07.02.2020